Domat/Ems, 25. November 2009

PRESSE INFORMATION

Grivory HT3: In Topform auch bei hohen Temperaturen

Das Polyphthalamid Grivory HT3 besticht als Hochtemperatur-Polyamid vor allem bei Feuchteaufnahme, Flammschutz und seiner guten Verarbeitbarkeit. Beim Einsatz in den Bereichen Elektro und Elektronik wird klar: Grivory HT3 ist in Topform.

Bei den Grivory-Typen - den teilkristallinen, partiell aromatischen Polyamiden von EMS-GRIVORY - fällt das jüngste Kind, Grivory HT3, durch sein erweitertes Leistungsspektrum besonders auf. Durch die äusserst geringe Feuchtigkeitsaufnahme weist dieses Polyphthalamid eine hervorragende Dimensionsstabilität auf. Diese Eigenschaft kommt vor allem bei kleinen Bauteilen mit hohen Anforderungen an die Bauteilpräzision zum Tragen.

Konnektoren und Co.

Bei Konnektoren und Steckern ist diese Bauteilpräzision entscheidend. Die Verbindungsteile müssen unter verschiedensten klimatischen Bedingungen jederzeit ineinander passen. Ob Hitze oder Kälte, Trockenheit oder hohe Feuchtigkeit - die langfristige Dimensionsstabilität und die geringe Verzugsneigung der Bauteile sind für den Werkstoff Pflicht. Konnektoren werden meist im Reflow-Prozess zusammengefügt. Die Problematik des Blisterings spielt deshalb bei diesen Präzisionsbauteilen eine besonders grosse Rolle. Zusätzlich verlangen die meisten Hersteller halogenfrei flammgeschützte Polymere.

Grivory HT3 - Stärke im Detail

An die meist eher kleinen Konnektoren werden also sehr hohe Anforderungen gestellt. Der auf Basis langkettiger Diamine hergestellte Werkstoff Grivory HT3 ist wegen seiner Resistenz gegen Blistering bestens für diese Anwendungen geeignet. Er besticht im Vergleich zu herkömmlichen PPA ausserdem bei Bruchdehnung und Zähigkeit. Grivory HT3 nimmt - im Vergleich zu Grivory HT1 - rund 50% weniger Feuchtigkeit auf. Dadurch verbessern sich

Dimensionsstabilität sowie Hydrolysebeständigkeit, und die Kriechneigung verringert sich.

Optimale Verarbeitung

Grivory HT3 weist gegenüber anderen PPA durch seinen Schmelzpunkt von 295°C ein breiteres Verarbeitungsfenster auf. In der täglichen Praxis ermöglicht dies einen grösseren Spielraum hinsichtlich der Prozessparameter.

Die Umwelt dankt's

Der Spritzgiesser ist begeistert vom verarbeitungsfreundlichen Grivory HT3. Auch bezüglich seiner ökologischen Aspekte erhält der Werkstoff ein gutes Zeugnis. Durch die geringe Wasseraufnahme erfüllt Grivory HT3 die Anforderungen der JEDEC1 Klasse und ermöglicht den Einsatz im Reflow-Lötprozess - ohne umweltbelastendes Blei. Selbstverständlich wird Grivory HT3 halogenfrei flammgeschützt. Grivory HT3 besteht zu einem veritablen Anteil aus nachwachsenden Rohstoffen und schont unsere fossilen Ressourcen.

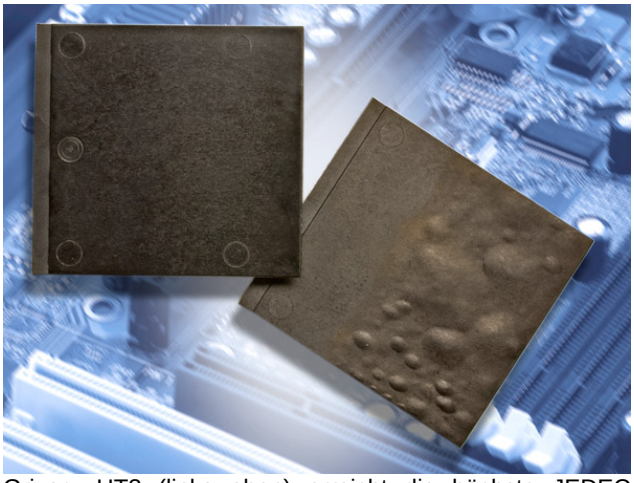
Grivory HT3 wird mit verschiedenen Glasfaserverstärkungen angeboten. Trotz der Verstärkung sind hervorragende Oberflächenqualitäten erzielbar. Grivory HT3 vereint eine Vielzahl von verbesserten Eigenschaften. Dank Grivory HT3 bleiben auch komplexeste Kleinbauteile wie Konnektoren - unabhängig von den Umgebungseinflüssen - in Topform und zwar ökologisch, flammgeschützt, zäh sowie chemikalien- und hydrolysebeständig. Ein wahrer Alleskönner.

* * * * * *

Bilder / Copyright: EMS-GRIVORY

Honorarfreier Abdruck bei Nennung der Bildquelle

Bild: Blistering.jpg

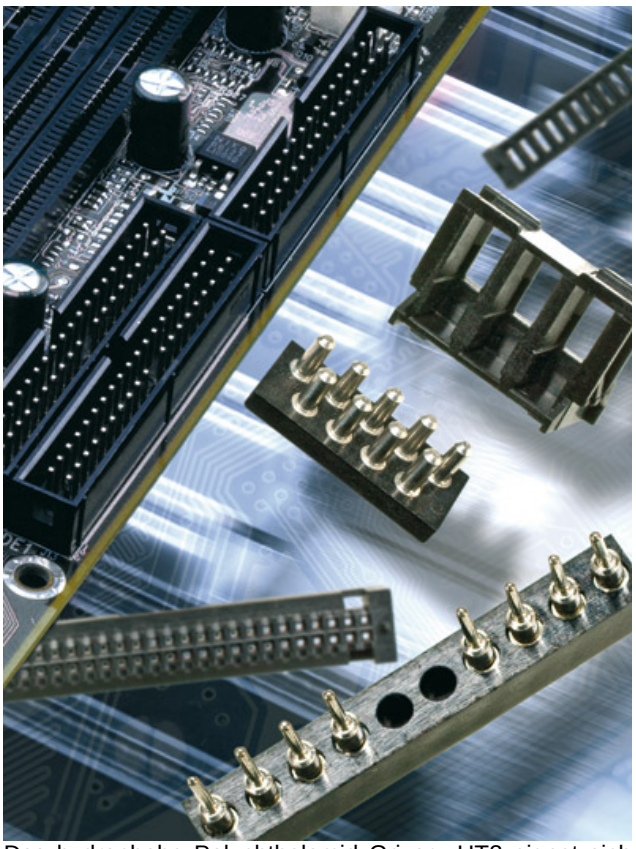


Grivory HT3 (links oben) erreicht die höchste JEDEC Klasse 1 und zeigt im Reflow-Lötprozess kein Blistering.

Bild: Steckverbindung.jpg

Grivory HT3 eignet sich auch in direktem Kontakt zu Treibstoffmedien.

Bild: Konnektoren.jpg



Das hydrophobe Polyphthalamid Grivory HT3 eignet sich besonders zur Herstellung von Steckern und Konnektoren.

Ansprechpartner für Fachfragen

Dr. Jürgen Spindler
Produkt Management
EMS-GRIVORY Europa
Tel. +41 81 632 6523
Email: juergen.spindler@emsgrivory.com

Ansprechpartner für die Presse

Andreas Müller
Leiter Kommunikation
Tel. +41 81 632 72 50
Email: andi.mueller@emsgrivory.com

* * * * * *